

Rundbrief



Top-Themen in dieser Ausgabe:

- Neue KollegInnen stellen sich vor
- Eine Kohlfahrt, die ist lustig...
- Vorfreude auf den 12. Handi-Cup
- 35-jähriges Jubiläum AzT Oldenburg

Aus dem Inhalt

Seite

Liebe Leserin, lieber Leser	2
Aktuelles aus der SELAM-Lebenshilfe	3
Neue Pflegedienstleitung	6
Neue Abteilungsleitung im AbW Ost 2	7
Neue Teamleitung im Bereich KiJu	9
Ein neuer Standort	10
Eine Kohlfahrt, die ist lustig...	11
Große Freude über Spende	12
Freundin gesucht!	13
Gebärden und UK-Symbole	14
Unsere „Rundbrief-Köpfe“	15
12. Handi-Cup: 6 Mannschaften wollen den Siegerpokal	17
Landluft pur	19
Videos von Weibernetz	21
Freie Plätze in den Ferienprogrammen	22
Wer hat Spaß am Rudern?	23
Kostenlose Bücher über die Krankheit Krebs	24
Buch-Tipp: „About a Boy“	25
Veranstaltungen der SELAM-Lebenshilfe	26
Wir feiern gemeinsam 35-jähriges Jubiläum!	27
Lebenshilfe direkt	29
Beitrittserklärung	30

Aktuelles aus der SELAM-Lebenshilfe

Moin, liebe Leserinnen und Leser, zu dieser ersten, leicht verspäteten Ausgabe unseres SELAM-Lebenshilfe Rundbriefes 2023!



Bevor ich das aktuelle Intro schreibe, lese ich mir das zuletzt geschriebene immer noch mal durch, um mich nicht allzu häufig zu wiederholen. Das wäre mir hiermit beinahe passiert, denn wie das letzte Jahr geendet hat, so setzte sich das neue leider fort: hoher Krankenstand, fehlendes Personal zur Leistungserbringung und -abrechnung, intensive Personalsuche, langwierige Entgeltverhandlungen, sinkende Erlöse, steigende Kosten, etc. pp.

Die noch verbliebenen Kräfte im „Innen- wie Außendienst“ mühen sich weiterhin redlich und nach Leibeskräften, doch ist dies auf Dauer schwer und führt fortlaufend zu hohen Ausfallraten! Ständig müssen wir Leitenden die vermeintlich richtigen Prioritäten setzen, was auch in den vergangenen Monaten u. a. die umfangreiche Suche nach Personal für die Assistenz, aber auch in den verwaltenden Bereichen bedeutet hat und uns in diesem Bereich gerade arg zu schaffen macht.

So „funken“ wir seit Jahresbeginn auf nunmehr fast allen Werbekanälen, um neue MitarbeiterInnen für uns zu gewinnen: Buswerbung, Handzettel, Fahrzeugaufkleber, Radiospots, Kampagnen wie „Mitarbeiter-werben-Mitarbeiter“ und „Schlafend-Geld-Verdienen“, Bewerberabende, Zeitungsannoncen, „Mund-zu-Mund“-Propaganda und siehe da: es hilft! Zwar noch nicht so viel, dass Entspannung in allen Geschäftsbereichen verkündet werden kann, aber ein guter Anfang ist gemacht. Auch in den sog. Sozialen Medien sind wir verstärkt aktiv und erarbeiten uns gerade eine

„Personal-Gewinnungs-Kampagne“, um neben Facebook nunmehr auch auf Instagram Präsenz zu zeigen!

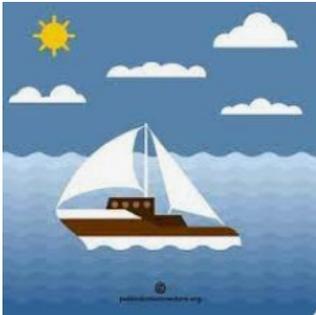
Strapazieren muss ich an dieser Stelle noch einmal die immer noch unzureichenden Rahmenbedingungen unserer Branchen (Eingliederungshilfe/Pflege), damit für die von uns angebotenen und so sinnstiftenden Tätigkeiten zukünftig von deutlich mehr jungen Mitmenschen angestrebt werden. Zwar hat die Landesregierung endlich die Aufhebung des Schulgeldes für die HEPLer beschlossen, aber dieses hatte (dieselbe) Vorgängerregierung schon einmal getan und dann nicht umgesetzt! Es wird dringend Zeit, dass die Berufsbilder der Sozialwirtschaft durch die politische Rahmensetzung deutlich attraktiver gestaltet und wahrgenommen werden. Warum werden sog. „Mangelberufe“, also jene, welche unsere Gesellschaft dringend benötigt, nicht in den Abschlussklassen der allgemeinbildenden Schulen vorgestellt?! Ansonsten können wir Leistungserbringer uns weiterhin in Personalgewinnungsaktivitäten überbieten und unsere spärlichen Ressourcen verschwenden, da es einfach nicht genügend BewerberInnen auf dem hart umkämpften Markt gibt. Besonders eklatant finde ich hierbei, dass die Stadt Oldenburg ihren eigenen Angestellten ein höheres Entgelt zubilligt, als den unsrigen!



So freuen wir uns nicht nur über jede/n neue/n KollegIn, sondern insbesondere auch über jene, die sich zu uns zurückführen – herzlich willkommen!

Was war noch? Seit kurzem sind einige von uns in der Bloherfelder Str. 82 verortet und nicht mehr in der Nadorster Str. 26 ansässig: der Pflegedienst, die Assistenz zur Teilhabe und ich. Dadurch ist das Arbeiten für viele deutlich entspannter geworden und wir müssen vor allem nicht mehr so häufig fremde Räume zu höheren Kosten für unsere Besprechungen sowie Fortbildungen anmieten, denn die gibt es am neuen Standort ebenso!

Mit Blick auf die Sommermonate kann ich Ihnen mitteilen, dass wieder viele tolle Feste und Veranstaltungen anstehen. Wir freuen uns sehr, diese nun endlich wieder vollumfänglich feiern zu können! Mit dem Bürgerbrunch, dem Handi-Cup und dem Jubiläum des AzT Oldenburg möchte ich nur einige Beispiele nennen, über die Sie auch in diesem Rundbrief nähere Informationen bekommen können.



Viel Spaß beim Lesen und eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen nunmehr mit herzlichen Grüßen verbleibend,

Ihr

J. Wegener

Achtung Studierende!
Nachtbereitschaft möglich!
Schlafend Geld verdienen!

ICH BRAUCHE DICH!
... auch wenn ich schlafe!

Wir suchen für den Bereich Assistenz beim Wohnen in Oldenburg, Ammerland und Wesermarsch:

Heilerziehungspfleger · Krankenpfleger · Altenpfleger
Erzieher · studentische Hilfskräfte · Absolventen (w/m/d).

Stundenumfang vom Minijob bis 35 Std./Woche.
Auch Mitarbeitende ohne Fachqualifikation sind uns herzlich willkommen!

STELLENANZEIGEN AUF:
www.selam-lebenshilfe.de

SELbstbestimmt leben
mit AMbulanten Hilfen

SELAM
Lebenshilfe genötigt

Neue Pflegedienstleitung...

... ab April 2023



Liebe KundInnen, Angehörige und KollegInnen,
ich freue mich, dass ich mich bei Ihnen als neue Pflegedienstleitung vorstellen kann.

Mein Name ist Hannelore Ridder, ich bin Pflegefachkraft und weitergebildete Pflegedienstleitung. Ich lebe in der schönen Gemeinde Wardenburg. Im November 2020 kurz vor Beginn der Corona-Pandemie habe ich als stellvertretende Pflegedienstleitung bei der SELAM-Lebenshilfe angefangen zu arbeiten. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen und Lockdowns war es zunächst schwierig, alle KundInnen und KollegInnen in den Wohngemeinschaften kennenzulernen. Mittlerweile nach fast 2,5 Jahren konnte ich das nachholen und habe sehr viele tolle Menschen kennen und schätzen gelernt.

Da Henry Schweer, der den Pflegedienst sehr lange geleitet hat, beruflich etwas kürzer treten möchte (uns aber zum Glück erhalten bleibt 😊), habe ich die Leitung des Pflegedienstes übernommen. Mit meinem Dienstantritt am 01.04.2023 erfolgte auch der Umzug des Pflegedienstes von der Nadorster Straße 26 in die Bloherfelder Straße 82. Ich lebe mich nun gerade in den neuen Räumlichkeiten ein und hoffe für die Zukunft weiterhin auf gute Begegnungen, Zusammenarbeit und Freude bei der SELAM-Lebenshilfe. Gerne stehe ich Ihnen für Fragen und Anregungen zur Verfügung!

Sie erreichen mich unter:

Telefon: 0441 | 350 44-120

eMail: hannelore.ridder@selam-lebenshilfe.de

Hannelore Ridder
- Pflegedienstleitung -

Neue Abteilungsleitung ...

... im AbW Ost 2

Liebe KundInnen, MitarbeiterInnen und Angehörige,

ich freue mich, dass ich mich auf diesem Wege bei Ihnen als neue Abteilungsleitung für den Bereich ABW Ost 2 vorstellen darf.



Mein Name ist Luisa Kursawe, ich bin 29 Jahre alt und habe hier in Oldenburg den Master in Rehabilitationspädagogik gemacht. Ich bin seit Januar 2023 bei der SELAM-Lebenshilfe und habe bislang neben dem Studium in einer stationären Wohneinrichtung für Menschen mit schwerst-mehrfach Beeinträchtigungen gearbeitet. Auch in anderen Bereichen (Tagesbildungsstätte, Werkstatt, Frühförderung, ABW) konnte ich Erfahrungen mit Menschen mit Beeinträchtigungen sammeln. Diese Arbeit hat mich sehr geprägt und berührt mich nach wie vor sehr stark. Selbstbestimmung und Teilhabe in einer inklusiven Gesellschaft zu realisieren, ist zu meiner persönlichen Haltung geworden und von großer Bedeutung für mich. Auch die Erfüllung der Bedürfnisse von KundInnen und Mitarbeitenden sehe ich als meine Motivation an.

Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und die Möglichkeit, meine Erfahrungen in die Arbeit bei der SELAM-Lebenshilfe einzubringen.

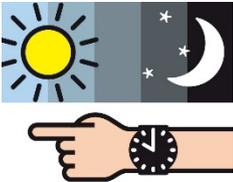
Ich habe immer ein offenes Ohr und bin erreichbar unter:

Telefon: 0441 | 350 44-185

eMail: luisa.kursawe@selam-lebenshilfe.de

Luisa Kursawe
- Abteilungsleitung AbW Ost 2 -

Leichte Sprache:

	<p>Hallo!</p>	
	<p>Ich heiße Luisa Kursawe</p> <p>Ich bin 29 Jahre alt.</p>	
	<p>Seit 1. Januar bin ich Abteilungsleiterin des Bereiches Wohnen Ost 2 bei der SELAM-Lebenshilfe.</p>	
	<p>Ich habe vorher in einem vollstationären Wohnhaus für Menschen mit Beeinträchtigung gearbeitet.</p>	
	<p>Studiert habe ich Pädagogik an der Uni Oldenburg.</p>	
	<p>In meiner Freizeit mache ich Sport und höre gerne Musik. Mit Freunden gehe ich gerne tanzen.</p>	
	<p>Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen.</p>	

Neue Teamleitung...

... im Bereich KiJu

Liebe MitarbeiterInnen, liebe KundInnen,



mein Name ist Brit Wenger, und ich freue mich zum 01.05.2023 die Teamleitung im Bereich Kinder- und Jugend-Wohnen übernommen zu haben. Unterstützt werde ich von Mathias Grangeret als pädagogische Teamleitung im Dietrichsweg und von einem beeindruckend tollen und engagierten Team rund um einen ganz besonderen Kunden.

Ich war von 2011 bis 2018 bei der SELAM-Lebenshilfe im Bereich AbW Ost in verschiedenen Assistenzen sowie in der Koordination tätig und freue mich auch insbesondere auf ein Wiedersehen mit den Menschen aus dieser Zeit! Von 2015 bis jetzt habe ich mit Herzblut und viel Freude im Bereich der Kinderkrebshilfe gearbeitet und hier die psychosoziale Betreuung von Familien mit krebserkrankten Kindern koordiniert und begleitet. Ich habe hier viel tiergestützt gearbeitet, wie man auf dem Foto mit einer Lieblingsarbeitskollegin Käthe sehen kann. 😊



Außerdem bin ich 39 Jahre alt, und Mutter von zwei großartigen Jungs. Ich freue mich auf Sie und Euch und auf eine gute gemeinsame Zeit!

Zu erreichen bin ich unter:

Telefon: 0441 | 350 44-190

eMail: brit.wenger@selam-lebenshilfe.de

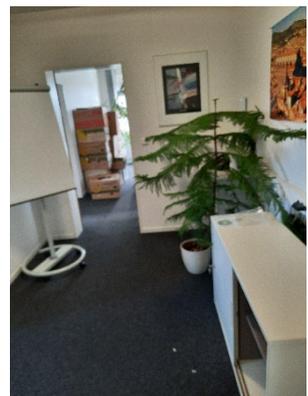
Brit Wenger
- Teamleitung KiJu -

Ein neuer Standort Bloherfelder Straße 82

Sich zu Dritt zwei Schreibtische in einem Büro zu teilen, ist auf Dauer keine gute Lösung... So suchten wir schon lange nach zusätzlichen Räumlichkeiten, um mehr Platz für die wachsende Anzahl an KollegInnen zu haben.



Schließlich wurde Herr Wegener an der Bloherfelder Straße 82 über der Hebammenpraxis fündig. Dort zogen Anfang April er selbst als Geschäftsführer, der AzT und der Pflegedienst hin. Das hat auch den großen Vorteil, dass unsere Pädagogische Leitung Frau Aßmann-Köhler endlich in Herrn Wegeners altes Büro ins Erdgeschoß ziehen konnte, und im ganzen Haus wieder mehr Platz für alle ist. Und jetzt haben wir sogar wieder eigene Besprechungsräume an den beiden Standorten!



Kisten packen in der Nadorster Straße, und zunächst Chaos im „neuen Zuhause“.

Eva Meißner
- Öffentlichkeitsarbeit -

Eine Kohlfahrt, die ist lustig...

...und endlich wieder möglich!

Nach drei Jahren konnte die Tagesförderstätte endlich wieder zur traditionellen Kohlfahrt ins Hotel Ripken einladen! Und an der Menge der Anmeldungen konnte man erkennen, wie groß die Freude darüber bei den Beschäftigten und ihren Angehörigen war! Am 16. März 2023 war es dann soweit: alle waren bereit, und sogar das Wetter gab sein Bestes!



Bei frischen Temperaturen und Sonne brachen wir zunächst in großer Runde zum Spaziergang auf. Gut gelaunt und vielleicht auch ein bisschen durchgefroren trafen wir nach einer guten halben Stunde beim Kaffee-Stand ein und konnten uns bei Kaffee und Keksen erst einmal stärken. Den verlängerten Rückweg haben fast alle Teilnehmer mitgemacht - toll!

Zurück im Hotel Ripken konnten wir dann erst einmal unsere Plätze suchen. Sooo voll war es gefühlt noch nie! Nach kurzem Warten war es dann schon so weit: die dampfenden Schüsseln wurden vom sehr netten Küchenpersonal aufgetragen und dann durfte geschlemmt werden. Der krönende Abschluss war wie immer das tolle Nachtischbuffet! Mit einer schwungvollen Polonaise wurde das Programm eröffnet, die hielt kaum jemanden auf den Plätzen. Und dann wurden feierlich die Arbeitsjubilare der letzten Jahre geehrt. Wie schön war es zu sehen, wie viele Beschäftigte schon seit langem in der Tagesförderstätte ihren Arbeitsplatz gefunden haben!

Aber was wäre eine Kohlfahrt ohne ihr Kohlkönigspaar! Dieses Jahr wurden Finn Wachs und Melissa Schierenbeck gekrönt: herzlichen Glückwunsch! Und dann wurde endlich die Bühne freigegeben: bitte alle auf die Tanzfläche! Bis zum Schluss war es wieder einmal ein wundervoller Abend!

Ulrike Prestel
- Tagesförderstätte Gruppe 3 -

Große Freude über Spende

2.000 € von der Ernst Wilhelm Lindemann Stiftung

Grund zur Freude gab es Anfang Mai: die Ernst Wilhelm Lindemann Stiftung, die in der Trägerschaft der OLB-Treuhandstiftung Weser-Ems liegt, hat der SELAM-Lebenshilfe 2.000 € überwiesen. Wir freuen uns sehr und bedanken uns ganz herzlich bei der Stiftung!



Eva Meißner
- Öffentlichkeitsarbeit -

Freundin gesucht!

Welche Frau möchte Jan-Jörgen gerne kennen lernen?

Früher hatten wir öfter Aufrufe zur Partnersuche in unserem Rundbrief. Das gab es nun schon länger nicht mehr. Umso mehr freuen wir uns über die Post dieses „Rosen-Kavaliers“ aus unserem AbW. Wer Jan-Jörgen gerne kennen lernen möchte, kann sich direkt an ihn oder vertrauensvoll an Eva Meißner aus der Rundbrief-Redaktion wenden, wir geben das Gesuch dann weiter:

kommunikation@selam-lebenshilfe.de

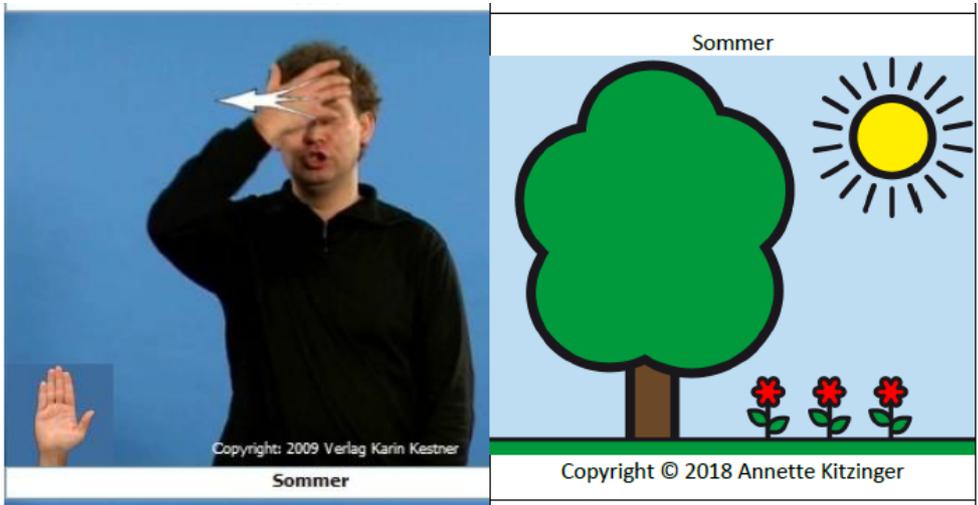


Liebe Frauen,
Ich heiße Jan-Jörgen, bin 39 Jahre alt und wohne in Oldenburg.
Ich bin im Moment Single, und suche eine zweite Hälfte zum Spazieren gehen, ins Cafe gehen, Essen und Eisessen gehen, Die andere Städte besuchen.
Es ist mir wichtig, dass meine zukünftige Freundin nett und freundlich ist.
Ich werde mich immer auf ein Besuch freuen und neue Kennenlernen begrüßen.
Mit Besten Grüßen
Alter: zwischen 30-40
Mobil



Eva Meißner
- Öffentlichkeitsarbeit -

Gebärden und UK-Symbole



Unsere „Rundbrief-Köpfe“

In dieser Ausgabe: „Neue KollegInnen gesucht...!“

Wie unser Geschäftsführer in seinem Intro schreibt, sind wir nach wie vor auf der Suche nach neuen KollegInnen und umso glücklicher, dass wir in der letzten Zeit einige neue wie auch zurückgekehrte KollegInnen bei der SELAM-Lebenshilfe begrüßen durften! Drei von ihnen lernen Sie heute als „Rundbrief-Kopf“ kennen: unsere Pädagogische Leitung Andrea Aßmann-Köhler, Brit Wenger (Teamleitung KiJu) und Luisa Kursawe (Abteilungsleitung AbW Ost 2).

Und man beachte: der 4. Steckbrief ist noch frei. Vielleicht gehört er in der nächsten Ausgabe Ihnen?! Oder einem Bekannten, Nachbarn, Freund, der dann bei uns arbeitet?! Machen Sie gerne auf uns aufmerksam! Wir freuen uns immer über fröhliche Gesichter in unseren Teams und auf unserem Titelblatt!

Mein Name: Andrea Bismann-Köhler



Was ich gerne mag: Gartenarbeit, Lesen, Musik hören, Kunst, das Mittelalter

Was ich nicht gerne mag: Regen, Unhöflichkeit, Stress und Hektik, Krieg

Mein größter Wunsch: Das Menschen ohne Konflikte miteinander leben können

Mein Name: Brit Wenger



Was ich gerne mag: Sonnenschein, Frühling, meine Familie, Nudeln und noch vieles mehr

Was ich nicht gerne mag: Ungerechtigkeit und Krieg

Mein größter Wunsch: eine gesunde zufriedene Zukunft, gerne für uns alle. Und immer genug Nudeln wären auch toll!

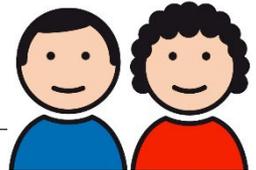


Mein Name: Luisa Kursawe

Was ich gerne mag: Lachen, tanzen, Singen, Musik hören, mich mit Freunden kaffen, Zeit mit meiner Familie verbringen

Was ich nicht gerne mag: Streit, Stress, Ungerechtigkeiten, Thunfisch und Rote Beete :D

Mein größter Wunsch: Glück und Gesundheit
Liebe und Freude ☺



Mein Name: ??? neue MitarbeiterInnen gesucht !!!

Was ich gerne mag: Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen. Ich bin offen für Neues. Ich mag Gemeinschaft und Teilhabe.

Was ich nicht gerne mag: Ausgrenzung, Diskriminierung, Intoleranz

Mein größter Wunsch: eine vielfältige und bunte Gesellschaft, Inklusion, Frieden ...und für mich ein neuer Job!

6 Mannschaften wollen den Siegerpokal

12. Handi-Cup am 02.07.2023

Zum 12. Mal veranstaltet die Lebenshilfe Oldenburg den Handi-Cup: ein Basketballturnier mit regionalen Mannschaften, deren Spieler ein geistiges Handicap haben. Erleben Sie an diesem Tag Basketball einmal auf andere Weise: Spielfreude pur und Sportlerherzen, die Sie begeistern werden.

Die BasketballerInnen werden sich wieder packende sportliche Wettkämpfe liefern und die Zuschauer mit ihrer Emotionalität und ihrem sportlichen Ehrgeiz anstecken. Wir freuen uns auf eine lautstarke Unterstützung der Spielerinnen und Spieler von einer gut gefüllten Tribüne.

Sechs Mannschaften haben für das diesjährige Turnier gemeldet. Sie trainieren bereits fleißig und träumen davon, den Siegerpokal zu gewinnen. Im Vordergrund steht aber die Freude am gemeinsamen Spiel und das Miteinander. Es werden SportlerInnen der Schule an der Kleiststraße, des Baumhauses, der SELAM-Lebenshilfe und – erstmalig – der Elisabethschule Friesoythe dabei sein. Für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgt das eingespielte Catering-Team der Lebenshilfe Oldenburg.

Spielmodus: 2 x 10 min, vereinfachte Regeln



ab 9:00 Uhr – Gruppenspiele
ab 12:00 Uhr – Finalspiele
ca. 13:00 Uhr – Siegerehrung



Wir freuen uns auf alle Basketballfans aus Oldenburg und umzu.



Uwe Chamier
- Handi-Cup-Team -



Lebenshilfe

für Menschen mit Behinderungen
Oldenburg e.V.

**Basketball-Turnier
für Menschen mit
geistigem Handicap**

**12.
HANDI-CUP
2023**

**Sonntag
02. Juli 2023**

**9:00 - 14:00 Uhr, Eintritt frei
OTB-Sporthalle, Haarenufer 9, OL**

Landlust pur

Ausflug auf den Bauernhof

Endlich ist es wieder soweit: Carsten Logemann hat Geburtstag – und wie schon so viele Jahre zuvor hat er seine ganze Gruppe 3 aus der Tagesförderstätte zu einem Ausflug auf seinen Bauernhof in Harbern II eingeladen!

Was für eine Freude und Aufregung, denn dort erwartet uns nicht nur eine herzliche Begrüßung durch seine ganze Familie – sondern zunächst auch ein wunderbares Landfrühstück! Mit „richtiger“ fetter Milch direkt aus dem Stall, mit großen Eiern von den fleißigen Hühnern - und mit allem, was die hungrigen Mägen glücklich macht.



Und dann - nach einem Geburtstagsständchen für Carsten - führen er und seine Mutter uns über den Bauernhof. Was für ein tolles Erlebnis! Große Ställe mit Kühen, soweit das Auge blickt. Ein einziges „Muhh – Konzert“ begrüßt uns. Ob man sie vielleicht auch einmal streicheln kann...? Am schönsten sind die kleinen Kälbchen mit ihren großen braunen Augen und der weichen Schnauze. Manchmal hüpfen sie sogar vor Übermut. Auf einmal wird es laut! Carstens Bruder Sven kommt mit dem riesigen Trecker vorbei und fragt, ob vielleicht jemand eine kleine Runde mit ihm über die Felder fahren möchte? Na, das lässt sich Siegfried nicht zweimal sagen!

Und wie immer vergeht die Zeit viel zu schnell, bald müssen wir schon wieder an die Rückfahrt denken. Aber es gibt ja einen Trost: Der nächste Mai kommt bestimmt, und mit ihm vielleicht auch wieder eine Einladung zum Bauernhof!



Vielen, vielen Dank für diesen wunderschönen Tag, liebe Familie Logemann!

Ulrike Prestel
- Tagesförderstätte Gruppe 3 -



Videos von Weibernetz ...

... über Themen von Frauen mit Behinderung

Weibernetz e.V. ist eine bundesweite politische Selbstvertretungsorganisation von Frauen mit Beeinträchtigungen.



Seit 1998 setzen sich die Frauen von Weibernetz für eine verbesserte Lebenssituation von Frauen und Mädchen mit Behinderung und/oder chronischen Erkrankungen ein. Weibernetz nimmt Stellung zu den verschiedensten Themen aus der Behinderten- und Frauenpolitik – von Armut über Diskriminierung und Gewalt bis hin zu Gleichberechtigung.

Aktuell hat Weibernetz drei neue Erklär-Filme zu den Themen:

- Eine Gewalt-Schutz-Strategie jetzt!
- Armut von Frauen mit Behinderung
- Barriere-freie Gynäkologische Versorgung für Alle!

In allen Filmen spielen Frauen-Figuren mit unterschiedlichsten Behinderungen mit. Anke, mit Rollator, arbeitet in einer Werkstatt. Anouk ist 12 und wohnt in einem Wohn-Heim. Carla ist blind und hat eine schwarze Haut-Farbe.

Die Filme sind nicht in Leichter Sprache. Aber sie sind einfach zu verstehen. Es gibt die Filme mit Unter-Titel, Gebärdensprache und mit Erklärung der Bilder für blinde Menschen.

Alle Filme sind zu sehen im YouTube-Kanal von Weibernetz:

www.youtube.com/@weibernetzev

*Bärbel Chamier
- Rundbrief-Redaktion -*

Freie Plätze in den Ferienprogrammen

Spaß im Sommer, Herbst und Winter



In den Sommerferien gibt es wieder ein tolles inklusives Ferienprogramm im KIEK-IN, zu dem man sich noch anmelden kann.

Vorankündigung: Auch in den Weihnachtsferien bieten wir ein Programm an! Nähere Informationen gibt es im KIEK-IN und auf unserer Internetseite: www.selam-lebenshilfe.de

Wir freuen uns auf euch!

31. Juli bis 11. August 2023

Motto: „Kreativ und unterwegs“

Vorschau:

**Ferienprogramme
in der 2. Jahreshälfte 2023**



Herbstferien 2023: 16.10. bis 30.10.2023

Neujahrsferien 2024: 02.01. bis 05.01.2024

**Katharina Martens
- Leitung KIEK-IN -**

Wer hat Spaß am Rudern?

Inklusives Rudern beim ORVO

Möchtest du mit uns rudern? Alle können mitmachen! Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18.00 Uhr im Ruderverein ORVO am Achterdiek zum Training. In der warmen Jahreszeit fahren wir mit unseren Ruderbooten auf der Hunte. Es gibt Boote für zwei, drei und vier Ruderer und jedes hat einen eigenen Steuermann. Im Winter oder wenn das Wetter schlecht ist, üben wir an den Geräten im Vereinshaus. Da gibt es ein richtiges Fitness-Studio! Gemeinsam Rudern macht Spaß und man bleibt immer fit. Nach dem Training sitzen wir zusammen, reden miteinander und machen Pläne.

Manchmal unternehmen wir auch gemeinsam Ausflüge und rudern woanders. Wir waren schon in Hamburg und in Emden. Einmal im Jahr, im Sommer, fahren wir übers Wochenende gemeinsam zu einem großen Wettrennen nach Berlin-Grünau, wo es eine richtige Regattastrecke mit einer riesigen Anzeigetafel gibt, wie im Fernsehen. Da wohnen wir direkt am Wasser und lassen es uns gut gehen.

Interessiert es dich? Hast du Lust mit uns zu rudern? Es ist gar nicht schwer! Dann rufe doch einfach an oder komm noch besser vorbei – ich freue mich auf Dich!

Bei Interesse bitte melden bei:

Oldenburger Ruderverein ORVO
Achterdiek 3
26121 Oldenburg
Jens Appelbohm
Tel.: 0172 3978234



Jannik Weber
- Selbstvertreter -

Kostenlose Bücher über die Krankheit Krebs



Zum Thema Krebs-Vorsorge und Krebs-Behandlung hat die Lebenshilfe zwei Info-Bücher herausgegeben:

Viele Menschen bekommen Krebs.
Krebs ist eine Krankheit.
An Krebs können Menschen sterben.
Darum ist es wichtig, weil über Krebs zu wissen.
Denn dann kann die Krankheit besser bekämpft werden.
Darum gibt es jetzt 2 neue Bücher über Krebs.
Sie sind in Leichter Sprache.
Im 1. Buch geht es im Vorsorge-Untersuchungen.
Dadurch kann Krebs früh erkannt werden.
Im 2. Buch geht es um eine Krebs-Behandlung.
Die Bücher über Krebs sind kostenlos.
Hier kann man sie bestellen:
www.lebenshilfe.de
Einfach in das Suchfeld "Krebs" eingeben.



Bärbel Chamier
- Rundbrief-Redaktion -

About a Boy

Buchtipp – Einfache Sprache

Nick Hornby
ISBN-Nummer: 978-3-947185-40-5
Preis: 44,00 €, 136 Seiten
Spaß am Lesen Verlag

Nick Hornby

About a
Boy



In Einfacher Sprache

Beschreibung des Verlags:

Dies ist die Geschichte von Will und Marcus. Marcus und seine Mutter Fiona sind neu in London. Fiona will ein neues Leben anfangen. Aber in der neuen Schule will keiner etwas mit Marcus zu tun haben. Denn Marcus hat komische Haare, trägt komische Klamotten und liest Bücher. Manchmal singt er sogar vor sich hin und merkt das nicht mal.

Will ist 36 Jahre alt und lebt schon lange in London. Er ist reich, arbeitet nicht und hat ein verdammt cooles Leben. Er hat teure Sachen und genießt sein Leben allein. Und er trifft sich oft mit Frauen. Sein neuester Trick dabei: Er erzählt Frauen mit Kindern von seinem Leben als alleinerziehender Vater. Dabei hat Will gar kein Kind – und er will auch keins.

In About a Boy erzählt Bestseller-Autor Nick Hornby von der ganz besonderen Freundschaft zwischen Will und Marcus. Das Buch wurde in viele Sprachen übersetzt und erfolgreich verfilmt.

Bärbel Chamier
- Rundbrief-Redaktion -



Veranstaltungen SELAM-Lebenshilfe

Veranstaltung	Datum/Zeitraum	Ort
Bürger-Brunch	So., 25.06.2023	Cäcilienplatz OL
Handi-Cup der Lebenshilfe Oldenburg	So., 02.07.2023	OTB-Halle Haarenufer
Sommerfest der Tagesförderstätte	Fr., 18.08.2023	Tagesförderstätte
Jubiläumsparty AzT und SB OL	Fr., 08.09.2023	Jugendherberge OL
Kramermarktsumzug (mit dem KIEK-IN)	Sa., 30.09.2023	Innenstadt Oldenburg
Herbst-Ball der SELAM-Lebenshilfe	Fr., 06.10.2023	Hotel Wöbken
„Soziale Hütte“ Weihnachtsmarkt	Do., 14.12.2023	Lambertimarkt

Aktuelles befindet sich stets auf unserer Homepage:

www.selam-lebenshilfe.de

Wir sind jetzt auch auf Instagram!



SELbstbestimmt leben
mit AMbulanten Hilfen

Wir feiern gemeinsam 35-jähriges Jubiläum!



AZT Oldenburg wird 35 Jahre
und die Schulbegleitung 25 Jahre alt.



Das möchten wir mit euch feiern!

Jubiläumsparty

08.09.2023



Wann?



08. September 2023 von 18.00 - 24.00 Uhr

Wo?



In der Jugendherberge Oldenburg
(Straßburger Str. 6, 26123 Oldenburg)

Wer?



Selbstverständlich alle KundInnen der Individuellen Pädagogischen Unterstützung und der Schulbegleitung, Angehörige, AssistentInnen und KollegInnen, auch jeweils aus den Landkreisen

Kosten?



10,00 € pro Person

Wie?



Die Karten könnt ihr im Vorverkauf erwerben.
Weitere Informationen folgen.



Euch erwartet nicht nur ein Sektempfang,
sondern auch großartige Musik und ein Buffet voller
leckerer Kleinigkeiten!

Wir freuen uns auf euch!

AzT und SB Oldenburg

FÜR UNS – IN OLDENBURG!

Bitte spenden Sie für unsere inklusive, neue Freizeit- und Begegnungsstätte

Weitere Informationen unter:
„Wir brauchen Sie/Aktuelles Spendenprojekt“
auf www.selam-lebenshilfe.de

KIEK-in

SELbstbestimmt leben
mit AMbulanten Hilfen

SELAM
Lebenshilfe gGmbH

Lebenshilfe direkt

Engagierte und kompetente Mitglieder der Lebenshilfe, die als betroffene Angehörige über vielfältige Erfahrungen zum Thema Leben mit Behinderungen verfügen, informieren Sie gerne. Sie beantworten Fragen zu vielen Themenkreisen, mit denen Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen häufig konfrontiert werden. Hier bekommen Sie im direkten Gespräch wertvolle Informationen und ggf. Kontakte für eine weiterführende Beratung. Sie können sich mit Ihrem Anliegen per Mail an die Lebenshilfe Oldenburg wenden:

info@lebenshilfe-oldenburg.de

Oder Sie kontaktieren Ihren gewünschten Ansprechpartner direkt:

Vorstandsvorsitz:

Irmela Weber

weber@lebenshilfe-oldenburg.de

Erwin Drefs

drefs@lebenshilfe-oldenburg.de

Schatzmeisterin

Sabine Schürmann

schuermann@lebenshilfe-oldenburg.de

Spezielle Themen:

Sozialrechtliche Fragestellungen

Ernst-D. Hoffhenke

hoffhenke@lebenshilfe-oldenburg.de, ☎ 04481/934019

Selbstständig wohnen und leben

Maren Merl

merl@lebenshilfe-oldenburg.de



Werden Sie Mitglied!

Werden Sie Mitglied!

Beitrittserklärung

Hiermit beantrage/n ich/wir meine/unsere Aufnahme in die



Haus der Lebenshilfe
Nadorster Straße 26
26123 Oldenburg
☎ 0441 – 35044-0

Vor- und Nachname

Anschrift

.....

Datum Unterschrift Unterschrift

Ich/Wir ermächtige/n die Lebenshilfe Oldenburg e.V. widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von dem unten genannten Girokonto mittels Lastschrift einzuziehen.

Geldinstitut

IBAN

Ort Datum

.....

Unterschrift Unterschrift

Der Jahresbeitrag beträgt: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- 40 € für Einzelmitglieder
- 50 € für (Ehe-)Paare / Familien
- 15 € für Menschen mit Behinderungen
- € Nach eigenem Ermessen kann der Jahresbeitrag beliebig erhöht werden.

Der Beitrag ist steuerlich absetzbar.

Kontakt

SELAM-Lebenshilfe gGmbH
Nadorster Straße 26
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 | 350 44-0
eMail: info@selam-lebenshilfe.de

Geschäftszeiten:
Mo. - Do.: 8.30 -16.00 Uhr
Fr.: 8.30 -13.00 Uhr

Assistenz beim Wohnen

Assistenz zur Teilhabe

Pädagogische Leitung: Andrea Aßmann-Köhler
Tel.: 0441 | 350 44-160
eMail: andrea.assmann-koehler@selam-lebenshilfe.de

Ambulanter Pflegedienst

Pflegedienstleitung: Hannelore Ridder
Tel.: 0441 | 350 44-120
eMail: pflegedienst@selam-lebenshilfe.de

Tagesförderstätte

Leitung: Johannes Langen
Tel.: 0441 | 350 44-130
eMail: johannes.langen@selam-lebenshilfe.de

Freizeitstätte KIEK-IN

Leitung: Katharina Martens
Tel.: 0441 | 350 44-108
eMail: katharina.martens@selam-lebenshilfe.de

Weitere Kontakte: www.selam-lebenshilfe.de

Bankverbindung

Oldenburgische Landesbank: DE53 2802 0050 1229 6968 00
Landessparkasse zu Oldenburg: DE77 2805 0100 0000 4406 16

Mitgliedschaften:



Bundesvereinigung Lebenshilfe

Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen



Paritätischer Wohlfahrtsverband



SELbstbestimmt leben
mit AMbulanten Hilfen